

Standorte

Die Bundeshauptstadt Berlin bietet die ideale Lage zur Durchführung des Studiengangs und zeichnet sich durch folgende Standortvorteile aus:

- die Präsenz von Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung und der Vertretung der Europäischen Kommission
- Forschungs- und Kontaktmöglichkeiten durch wissenschaftliche, politische und kulturelle Dokumentationszentren und Netzwerke
- Spitzenverbände aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie internationale (Nichtregierungs-)Organisationen



INTERNATIONAL

INTERDISZIPLINÄR

PRAXISORTIENTIERT



Kontakt und Koordination

Kristina Unger

Otto-von-Simson-Str. 3

D – 14195 Berlin

Tel.: +49 (30) 838 53433

Fax: +49 (30) 838 53474

unger@europawissenschaften-berlin.de

www.europawissenschaften-berlin.de



Postgraduierten-Studiengang
Europawissenschaften

Master of
European Studies
(M.E.S.)



Freie
Universität



Humboldt
Universität



Technische
Universität

PRAXISORIENTIERT

Bi Yu,
Absolventin des Jahrgangs 2008/2009:



„Ich habe durch den Studiengang wichtige Erkenntnisse und Kontakte gewonnen, die mir beruflich viele Möglichkeiten eröffnen.“

INTERNATIONAL



Dr. Rüdiger Voss,
Head of Section,
Europäische Kommission

„Die praxisorientierte Lehre stellt Wissen in gelebter Anwendung dar und verschafft exklusive Einblicke in für die Absolventinnen und Absolventen interessante Tätigkeitsfelder.“

INTERDISZIPLINÄR

Studien^{gang}

Die Initiative zur Einrichtung des Studiengangs ging 1998 vom Auswärtigen Amt sowie vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft aus.

Der Postgraduierten-Studiengang Europawissenschaften wird gemeinsam von der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und der Technischen Universität Berlin als kompakter Aufbaustudiengang angeboten, der innerhalb eines Jahres einen vertieften Einblick in Europafragen vermittelt und gezielt auf den praktischen Umgang mit denselben vorbereitet.

Pro Studienjahr werden 25 Fellows unter hoch qualifizierten Bewerbern aus ganz Europa ausgewählt und in folgenden Bereichen unterrichtet:

- Die EU (EGen) als Rechtsgemeinschaft
- Die EU als Wirtschaftsgemeinschaft
- Die EU als politische Gemeinschaft
- Historische, kulturelle und soziale Grundlagen des europäischen Integrationsprozesses

Wissen^{schaft & Praxis}

Die Studierenden werden von führenden Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern der drei Berliner Universitäten sowie von hochrangigen Praktikern aus dem In- und Ausland unterrichtet.

Das Curriculum wird durch Seminare und Vorträge von Wissenschaftlern und Praktikern europäischer und internationaler Einrichtungen und Institutionen ergänzt (u.a. Europäische Kommission, EuGH, Auswärtiges Amt, EBRD).

Eine Exkursion zu den EU-Institutionen in Brüssel und Luxemburg vermittelt den Studierenden praktische Einblicke in die Funktionsweise der EU.

Durch ein Praktikum bei EU-Institutionen, Bundes- oder Länderministerien, deutschen Auslandsvertretungen oder großen Wirtschaftsunternehmen erhalten die Fellows die Möglichkeit, sich zukünftige attraktive Berufsfelder zu erschließen.

Aufbau^{des Studienjahres}

• **Grundlagensemester (Oktober - Februar)**
Im Wintersemester erwerben die Studierenden das grundlegende interdisziplinäre Wissen zur europäischen Integration in den Bereichen Recht, Wirtschaft und Politik.

• **Zweimonatige Praktische Studienzeit**

• **Vertiefungssemester (April - Juli)**
Im Sommersemester werden die erworbenen Grundkenntnisse vertieft und praktisch angewendet. Zusätzlich finden Seminare zu Soft Skills, EU-Concours-Vorbereitung und Bewerbungstrainings statt.

• **Abschlussprüfung (August - September)**
Die Abschlussprüfung besteht aus der Masterarbeit und ihrer mündlichen Verteidigung.

• Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden insgesamt 60 ECTS vergeben.

Bewerbungsschluss ist der 31. März